

## Kontakte zur Gemeinde im Interesse der Bürger

Um die Interessen und Anliegen der Waldhöfer Bürger voranzubringen, steht die Siedlergemeinschaft Waldhof im ständigen Kontakt zu den politischen Entscheidungsträgern in der Gemeindevertretung und den ausführenden Mitarbeitern in der Gemeinde Helsa.

Diese Kontaktpflege und der „direkte Draht“ zum Bürgermeister und den Mitarbeitern des Bauhofes haben sich bisher als stets äußerst positiv für die Siedlung dargestellt.

Jüngstes Beispiel ist das Thema „Breitbandausbau“. Das diesbezügliche Engagement der Siedlergemeinschaft und des Helsaer Bürgermeisters Thilo Kütke wird sich bald auszahlen: Waldhof wird Glasfaseranschlüsse bekommen!

Nicht erst Anfang 2020, wie im HNA-Artikel v. 06.03.2019 publiziert (siehe rechts), sondern nach neuesten Informationen noch in diesem Sommer.

Ein weiteres Beispiel für die exzellenten Beziehungen zum Rathaus: Die Siedlung wird in diesem Jahr für den Bolzplatz am Siedlerheim „neue“ Tore bekommen.

Mittwoch, 6. März 2019

### Siedlung Waldhof bekommt bald schnelles Internet

Helsa – Gute Nachrichten für die Waldhöfer: Das Göttinger Telekommunikationsunternehmen Götel wird die Siedlung mit Glasfaseranschlüssen und damit mit superschnellem Internet versorgen. Voraussetzung war, dass sich mindestens 80 Prozent der Bewohner bis zum 11. März für einen Anschluss entscheiden. Gestern, und damit fast eine Woche vor Fristende, war dieses Ziel erreicht.

„95 Prozent haben sich bisher für einen Anschluss entschieden“, sagt Stefan Finger von der Firma Götel. Das bedeutet aber nicht zwingend, dass fast alle Häuser einen Anschluss bekommen, die Zählung geht nämlich nach Haushalten. „Wir haben 59 Häuser in Waldhof gezählt, das sind für uns die 100 Prozent.“ Die erreichte Prozentzahl der Kunden, die sich für einen Anschluss entschieden haben, bezieht sich jedoch auf die Haushalte.

Wann der Ausbau losgeht, ist noch nicht sicher. Nur so viel: Mitte Februar 2020 werden die Kunden voraussichtlich ans schnelle Netz angeschlossen sein“, sagt Finger.

Bürgermeister Tilo Kütke ist froh über das Ergebnis und spricht von einer Situation, bei der alle gewinnen. „Die Gemeinde zahlt 30 000 Euro dazu – das Geld ist aber nicht für den Internetausbau, sondern für neues Material, um kaputte Gehwege in Waldhof zu sanieren.“ Götel wird die Glasfaserkabel nämlich in den Bürgersteig legen. In dem Zuge ist geplant, die Oberfläche zu sanieren. tno